



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 22 / 2026
Lutherstadt Eisleben, den 03.02.2026

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Dienstag:

Sangerhausen / Amtsträger beleidigt

Am Montagnachmittag beleidigte ein 35-jähriger den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen. Nach ersten Ermittlungen habe der Mann mit seinem Fahrzeug so geparkt, dass der Geschädigte mit seinem Fahrzeug nicht wegfahren konnte. Der Mann verlangte ein klärendes Gespräch bezüglich einer Ordnungsangelegenheit. Der Oberbürgermeister verwies auf einen Termin beim zuständigen Ordnungsamt. Mit dieser Antwort unzufrieden, beleidigte er den Oberbürgermeister und seinen Begleiter mit Worten. Bei Eintreffen der Polizei befand sich der Täter nicht mehr vor Ort. Dieser konnte jedoch auf Grund von Ermittlungen bekannt gemacht werden. Die Polizeibeamten suchten ihn an seiner Wohnanschrift auf und führten eine Gefährderansprache durch. Außerdem wurden Ermittlungen wegen Beleidigung und Nötigung eingeleitet.

Arnstein / Gartenlauben angegriffen

Am Dienstagfrüh wurde die Polizei über einen Einbruch in eine Gartenlaube informiert. Nach Eintreffen der Beamten am Tatort konnte festgestellt werden, dass durch bislang unbekannte Täter drei Objekte angegriffen wurden. Hierbei öffneten die Täter gewaltsam die Türen der Gartenlauben und entwendeten verschiedene Werkzeuge und technische Geräte. Durch die Polizei konnten am Ort Spuren gesichert werden, die nun ausgewertet werden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 300 Euro.

Sangerhausen / L 230 / 03.02.2026 06:48 Uhr

Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte am Dienstagfrüh ein PKW-Fahrer auf der L 230 zwischen Grillenberg und Obersdorf den Zusammenstoß mit einem Reh nicht mehr verhindern. Bei dem Unfall wurde das Fahrzeug beschädigt. Das Reh entfernte sich von der Unfallstelle und konnte nicht mehr aufgefunden werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Mansfeld-Südharz** Friedensstraße 07 06295 Eisleben Tel: (03476) 856-311
Fax:(0345) 224 111 1610 Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de